

DIE VORTEILE DER CARDISIOGRAPHIE (3D-KI-VKG):

- Sensitivität bei über 90% (zum Vergleich: Ruhe-EKG ca. 25%, Belastungs-EKG ca. 50%)
- Schnelles Screening im Ruhezustand, ohne Nachteile einer Belastung
- Automatische (Online-) Auswertung mit dezidiertem Report (inkl. 12- Kanal-EKG-Darstellung)
- Abrechnung durch GOÄ-Ziffern 657, A658 möglich
- Wirtschaftlichkeit ohne Risiko & Investitionskosten – monatliche Gebühr: 285 €, zzgl. MwSt. - 10%, netto

* <https://cardis.io/de/studien/>

WAS ANWENDER ZUR CARDISIOGRAPHIE SAGEN:



„Ich nutze die Cardisio-graphie zur langfristigen, regelmäßigen und einfachen Kontrolle der Herzgesundheit meiner Patienten, auch nach größeren Eingriffen.“

Dr. med. Behrouz Kherad
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Berlin



„Mit dem Cardisio-graphie-Report erhalte ich alle Informationen, die ich benötige, um meine Patienten zu diagnostizieren und die Therapie anzupassen.“

Dr. med. Björn Kentemich
Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin, Remscheid



„Eine Cardisio-graphie hilft mir, Herzkrankheiten früher zu erkennen, bevor sie zu einem ernsthaften Problem werden.“

Asim Shahzad
Innere Medizin, Kardiologie, Notfallmedizin, Präventivmedizin, Düsseldorf

Bestellformular

Mail: info@diamed-eg.de
Fax: 07321-9469140

Bei einer Anfrage mit dem Stichwort „DiaMed“ erhalten Sie einen unverbindlichen Testmonat

Produkt	Listenpreis	DiaMed - Preis (Netto, zzgl. MwSt)
Cardisio-graphie	149,00 € / Monat	256,50 € / Monat
zzgl. Nutzungsgebühr	30 €/ Untersuchung	Unlimitierte Messungen

Kontaktinformationen

Vertragspartner ist:

Cardisio GmbH, The Squire 12 | 60549 Frankfurt am Main

Tel: 069 / 945 159 91 - 0

Bestellungen: info@cardis.io

Gerne stellen wir Ihnen dieses innovative Screeningverfahren exklusiv und unverbindlich online oder vor Ort in Ihrer Praxis vor.

- Ich wünsche einen Demo-Termin der Cardisio-graphie. Bitte rufen Sie mich an.
 Ich bestelle oben angegebene Artikel verbindlich.

Ich bin Mitglied der DiaMed eG.

Ich möchte Mitglied der DiaMed eG werden. Bitte lassen Sie mir den Antrag zukommen.

Titel	
Vorname	Name
Straße	Hausnummer
PLZ	Ort
Telefon	Fax
Datum	Unterschrift

Ihr Praxisstempel

DiaMed

Von Diabetologen
für Diabetologen

Journal

DIAMED

in Kooperation mit



Die Cardisio-graphie - Der neue Standard in der Herzvorsorge

Die Cardisio-graphie schließt die derzeit existierende diagnostische Lücke!



Signalaufnahme in **4 Minuten**
Ergebnis in **5 Minuten**

- **Sensitivität bei über 90%** (zum Vergleich: Ruhe-EKG ca. 25%, Belastungs-EKG ca. 50%)
- **Schnelles Screening** im Ruhezustand, ohne Nachteile einer Belastung
- **Automatische (Online-) Auswertung** mit dezidiertem Report (inkl. 12- Kanal-EKG-Darstellung)

IN 5 MINUTEN HERZERKRANKUNGEN BEI DIABETIKERN EINFACH ABKLÄREN

Diabetes und Herzerkrankungen gehen oft Hand in Hand. Herzkrankheiten sind sehr häufig und ernst. Sie sind die häufigste Todesursache bei Männern und Frauen. Wer an Diabetes leidet, hat ein doppelt so hohes Risiko, eine Herzerkrankung oder einen Schlaganfall zu erleiden, als jemand, der nicht an Diabetes leidet - und das in einem jüngeren Alter. Je länger Patienten Diabetes haben, desto wahrscheinlicher ist eine Herzerkrankung.

Mit der modernen KI-basierten Technologie, der Cardisiographie, haben Sie als Diabetologe die Herzgesundheit Ihrer Patienten stetig und sicher im Blick!

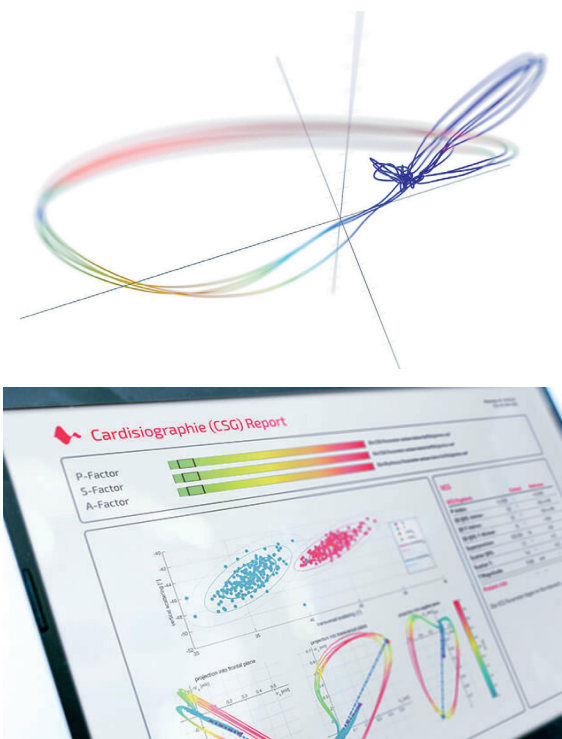
Die **Cardisiographie (CSG)** erkennt pathologische Muster am Herzen (strukturell, arteriell, rhythmologisch) früher und präziser als vergleichbare Untersuchungsmethoden und hilft so Entscheidern, schnell den richtigen Therapiepfad einzuschlagen. Diabetologen können damit die Herzgesundheit ihrer Patienten einfach beobachten und bei ersten Auffälligkeiten direkt eingreifen und gegensteuern. Gleiches gilt auch für die Nachsorge bei Patienten mit bereits bekannten Erkrankungen – hier lässt sich nun endlich ohne großen Aufwand und nicht-invasiv der Erfolg einer bereits durchgeführten Behandlung regelmäßig überprüfen.

DIE TECHNOLOGIE DER CARDISIOGRAPHIE (CSG)

Die Cardisiographie führt eine Messung der elektrischen Aktivitäten des Herzens durch.

Durch die Platzierung einer zusätzlichen Rückenelektrode wird innerhalb kürzester Zeit ein Vektorkardiogramm (3D-Analyse der elektrischen Aktivitäten des Herzens) erzeugt. Pro Herzschlag werden 290 Parameter, wie das elektrische Potential, Richtung der Erregungsausbreitung im Raum, Winkel und Flächen, berechnet und mit Hilfe Künstlicher Intelligenz im Cardisio-Algorithmus ausgewertet.

Der KI-Algorithmus wird kontinuierlich mit bestätigten Befunden weiter trainiert und verbessert so seine Genauigkeit.



DER ABLAUF EINER CARDISIOGRAPHIE



4 MINUTEN SIGNALAUFNAHME

Für die Signalaufnahme werden fünf Elektroden am Körper befestigt. Der Patient sitzt/liegt möglichst ruhig und wartet ab. Gleichzeitig können auch andere Untersuchungen durchgeführt werden, z.B. Messung des Blutdrucks.



ERGEBNIS NACH 5 MINUTEN

Die gesammelten Daten werden an den Cardisio-Server übermittelt und mittels KI-Algorithmus verarbeitet. In wenigen Minuten steht das Ergebnis fest.



NACHSORGE

Eine medizinisch geschulte Person bespricht mit dem Patienten das Ergebnis und leitet ggf. weitere Schritte ein. Der Patient erhält einen Ausdruck des Reportings. Dieser wird auch in der Patientenakte hinterlegt.

DER REPORT DER CARDISIOGRAPHIE

- » KI-gestützte Indizes zu Perfusionsstörungen, strukturellen Herzerkrankungen und Arrhythmien
- » Darstellung der Vektoren und Lage im Raum
- » Ausgewählte Vektorkardiographie - und EKG-Parameter
- » Darstellung 12-Kanal-EKG, inkl. Nehb-Ableitungen

Sehen Sie sich hier einen für KHK auffälligen Beispielreport an:

<https://cardis.io/khk-beispiel>

DIE DIAGNOSTISCHE LÜCKE IN DER FRÜHEN HERZ-DIAGNOSTIK

Die meisten Patienten mit Herzkrankheiten haben zu Beginn keine oder kaum Beschwerden. Erst wenn die Erkrankung schon weit fortgeschritten ist, kann es zu lebensbedrohlichen Problemen kommen, wie einem Herzinfarkt. Dieser tritt aber nur scheinbar „plötzlich“ auf. Das betroffene Herz war fast immer schon vorher erkrankt, der Patient hat das nur nicht gespürt.

Ärzten hingegen standen bisher nur begrenzte technische Möglichkeiten zur Verfügung, um strukturelle oder ischämische Herzkrankheiten im asymptomatischen Stadium zu erkennen. Alte Techniken, wie das EKG oder das Belastungs-EKG, sind bei der Vorhersage einer relevanten Durchblutungsstörung nur bedingt aussagekräftig. Hilfreichere Technologien in diesem Bereich, wie CT oder MRT, sind aufwändig und zu teuer, um sie prophylaktisch einzusetzen.

Ganz anders mit der Cardisiographie: Als Entscheidungshilfe für die frühe Diagnosephase wurde sie speziell dafür entwickelt, um die Herzkrankheiten früh zu detektieren, die bei herkömmlichen EKG-Untersuchungen nicht auffallen.

UNTERSCHIEDLICHE STUFEN VON SCHÄDIGUNGEN DER HERZZELLEN

